



# Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-niederländisch

Stand: 04.06.2018

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.03.2018 (GBl. S. 85), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 18.05.2018 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 04.06.2018 zugestimmt.

## § 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang qualifiziert die Studierenden für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic competences“).

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von acht Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der niederländischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

## § 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools



(IPBS) ist, gemeinsam mit der niederländischen Partnerhochschule Avans Hogeschool in Breda durchgeführt.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der niederländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

#### **§ 4 Voraussetzungen**

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.  
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

## **§ 5 Zwischenprüfung**

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

## **§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen**

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

## **§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen**

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird von dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfenden spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als nicht bestandene Prüfungsteilnahme, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervorgehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestanden Prüfung. Eine Ausnahme bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offenstehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

## **§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4**

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offenstehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren

Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in den Modulen Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

## **§ 9 Praktisches Studiensemester**

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen im deutschsprachigen Raum statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der niederländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

## **§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule**

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.  
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 88 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 12 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden.

## **§ 11 Veranstaltungssprache**

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrt Sprache.

## **§ 12 Kommunikationsfähigkeit und Sprachen**

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden, besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahelegen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende die nicht in den Modulen Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren, müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Diese und alle Studierenden, die in den Modulen Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren, können folgende Wahlpflichtmodule im Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben, an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils in die nächsthöhere angebotene Niveaustufe auf. In den Wahlpflichtmodulen Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch kann der bzw. die Modulverantwortliche auf Basis der Leistungen im Vorsemester und in Absprache mit den Dozenten bzw. Dozentinnen auch entscheiden, dass Studierende in ein höheres Niveau wechseln.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der niederländischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das

Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem oder der Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

### **§ 13 Modul Bachelorarbeit**

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 12 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt während der Vorlesungszeit des siebten Semesters im Dezember. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die fünf Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfender einer Bachelorarbeit ein Professor bzw. eine Professorin des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfende bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfenden für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfenden, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfenden.



## § 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Entsprechend §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 wird ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote aller Bachelor Studiengänge International Management gebildet.

## § 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-niederländisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Avans Hogeschool den Abschluss Bachelor of Business Administration in International Business and Management Studies.

## § 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-niederländisch, die ab dem Wintersemester 2018/2019 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 04.06.2018



Professor Dr. Hendrik Brumme  
Präsident

### Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.-8.							
Quantitative Methoden I / Quantitative Methods I	5					4	90	150	L/S	Deutsch	TES/KL2	g
Quantitative Methoden II / Quantitative Methods II		5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik / Economics I - Microeconomics	5					4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/CA	g
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik / Economics II - Macroeconomics		5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre / Introduction to Business	7					6	120	210	L/S	Deutsch	KL3/PA	g
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Business Administration						4	90	150	L/S	Deutsch		
Grundlagen des Rechnungswesens / Accounting Fundamentals						2	30	60	L	Deutsch		
Organisation / Organisation				5		4	90	150	L	Deutsch	KL2	g
Marketing / Marketing		5				4	90	150	L	Deutsch	KL2	g
Marketing Projekt / Marketing Project				5		4	90	150	P	Deutsch	PA	g
Grundlagen der Finanzierung, Investition und des Rechnungswesens / Fundamentals Finance, Capital Budgeting & Management Accounting		8				6	150	240	L/T	Deutsch	KL3	g
Finanzierung II / Finance II				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/HA	g
Erweiterte Grundlagen der Unternehmensfinanzierung / Intermediate Corporate Finance						2	30	60	L	Deutsch		
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Finanzierung / Applied Research in Finance						2	60	90	S	Deutsch		
Jahresabschluss / Financial Accounting				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA	g
Internationale Studien / International Studies	2					2	30	60	L	Deutsch	KL1	g
Internationale Konjunkturzyklen und Wirtschaftspolitik / International Business Cycle and Economic Policy				3		2	60	90	L	Deutsch	KL2	g
Pflichtpraktikum I / Mandatory Internship I			20			2	570	600	S/VC	Deutsch	PR/HA/RE	u
Praktikumsvorbereitung I / Preparation for Mandatory Internship I						1	45	60	S	Deutsch		
Pflichtpraktikum I / Mandatory Internship I						0	450	450	I	Deutsch		
Kolloquium Pflichtpraktikum I / Colloquium on Mandatory Internship I						1	75	90	C	Deutsch		
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte / Credits earned at partner university, 2nd half					88							g
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule) / Mandatory Internship II (Partner university)					20							u
Bachelorarbeit (Partnerhochschule) / Bachelor thesis (Partner university)					12							g
<b>Summe Pflichtmodule (ohne CSiC) / Sum mandatory courses (w/o CSiC)</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>120</b>	<b>54</b>	<b>1740</b>	<b>2550</b>				

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.-8.							
Interkulturelles Management / Intercultural Management		5				4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Internationale Verhandlungsführung / International Negotiations		5				4	90	150	S	Englisch	MP/PA	g
Rhetorik und Moderationstechniken / Rhetoric and moderation techniques				5		4	90	150	L	Deutsch	PA	g
Aktuelle Managementthemen / Current Topics in Management	(5)	(5)		(5)		4	90	150	L/S	Deutsch/Englisch	K1/PA	g
Führung in Change Management Prozessen / Leadership in a Change Management Process				5		4	90	150	S	Englisch	MP/PA	g
Grundlagen des Projektmanagements / Project Management Basics		5				4	90	150	L/P	Deutsch	KL1/PA	g
Technik und Management Projekte / Technology and Management Projects		5				4	90	150	L/P	Deutsch	PA	g
Wissensintensive Unternehmen / Knowledge-intensive Companies				5		4	90	150	L/P	Deutsch	K2	g
Strategische Themen im Internationalen Management / Strategic Topics in International Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Aktuelle Themen Personalmanagement / Current Topics in Human Resources Management	(5)	(5)		(5)		4	90	150	L/S	Deutsch/Englisch	K1/PA	g
Exploratives Kreieren und Entwickeln von Geschäftsmodellen / Explorative Business Model Generation and Development				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Businessplanerstellung / Business Plan Development				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Social Entrepreneurship / Social Entrepreneurship				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik / Current Topics in Business Informatics	(5)	(5)		(5)		4	90	150	L/S	Deutsch/Englisch	K1/PA	g
Wirtschaftsinformatik / Business Informatics		5				4	90	150	L/P	Deutsch	PA	g
Aktuelle Marketingthemen / Current Topics in Marketing	(5)	(5)		(5)		4	90	150	L/S	Deutsch/Englisch	K1/PA	g
Marketingstrategie / Marketing Strategy				(5)		4	90	150	L	Deutsch	PA	g
Internationales Dienstleistungsmarketing / International Service Marketing		5				4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Aktuelle Finanzierungsthemen / Current Topics in Finance	(5)	(5)		(5)		4	90	150	L/S	Deutsch/Englisch	K1/PA	g
Kapitalmarktorientiertes Management / Capital Market oriented Management				5		4	90	150	L/S	Englisch	K1/PA	g
Lean Management / Lean Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Beschaffungsmanagement / Procurement Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen / Current Topics in Economics	(5)	(5)		(5)		4	90	150	L/S	Deutsch/Englisch	K1/PA	g
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen / Current Topics in Business Law	(5)	(5)		(5)		4	90	150	L/S	Deutsch/Englisch	K1/PA	g
Wirtschaftsrecht I / Business Law I	5					4	90	150	L	Deutsch	KL2	g
Internationales Wirtschaftsrecht / Legal Frameworks for International Management		5				4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Wirtschaftsrecht II / Business Law II				5		4	90	150	L	Deutsch	KL2	g
Arbeitsrecht I / Labour Law I				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
<b>Summe Wahlpflichtmodule / Sum electives</b>	<b>20</b>					<b>16</b>	<b>360</b>	<b>600</b>				

Partnerhochschule / Partner university

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment
	1.-4.	5.	6.	7.	8.						
Internationale Volkswirtschaftslehre / International Economics		5				4	90	150	L/S	Englisch (Deutsch)	KL2
Business Analytics I / Business Analytics I		5				4	90	150	L/S/P	Englisch	KL2/PA
Business Analytics II / Business Analytics II					5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	KL2/PA
Personalmanagement / Human Resource Management		5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung / Accounting and Corporate Finance		5				4	90	150	L/T	Deutsch	KL2
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten im Internationalen Management / Applied Research in International Management		6				2	150	180	L/S	Deutsch	HA
Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens / Methods of Scientific Research				3		1	75	90	L/S	Deutsch	KL1
Wirtschaftsrecht / Business Law				5		4	90	150	L	Deutsch	PA
Strategisches Management / Strategic Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im Internationalen Management / Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8	4	180	240	L/S/T	Deutsch	MP
Wirtschaftsethik / Business Ethics				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA
Logistik / Logistics		3				2	60	90	L/S	Deutsch	PA
Produktionsmanagement / Production Management				3		2	60	90	L/S	Deutsch	KL2
Pflichtpraktikum II / Mandatory Internship II			20			2	570	600	S/C	Deutsch	PR/HARE
Praktikumsvorbereitung II / Preparation for Mandatory Internship II							45	60	S	Deutsch	
Pflichtpraktikum II / Mandatory Internship II							450	450	I	Deutsch	
Kolloquium Pflichtpraktikum II / Colloquium on Mandatory Internship II							75	90	C	Deutsch	
Bachelorarbeit / Bachelor Thesis					12	0	360	360	Thesis	Deutsch / Englisch	BT
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte / Credits earned at partner university, 1st half	100										
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule) / Mandatory Internship I (Partner university)	20										
<b>Summe Pflichtmodule / Sum mandatory courses</b>	<b>120</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>45</b>	<b>2175</b>	<b>2850</b>			

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-	Selbst-studium /	Gesamte Workload /	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungs-leistung /	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.-4.	5.	6.	7.	8.							
Internationale Verhandlungsführung / International Negotiations		5				4	90	150	S	Englisch	MP/PA	g
Aktuelle Managementthemen / Current Topics in Management		(5)		(5)	(5)	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	K1/PA	g
Führung in Change Management Prozessen / Leadership in a Change Management Process				5		4	90	150	S	Englisch	MP/PA	g
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten / Internationalization of Business Activities				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Studentisches Forschungsprojekt / Research project				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Aktuelle Marketingthemen / Current Topics in Marketing		(5)		(5)	(5)	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	K1/PA	g
Dienstleistungsmarketing / Services Marketing		5				4	90	150	L/S	Englisch	PA	g
Sport- und Eventmarketing / Sports and Events Marketing				5		4	90	150	L/S	Deutsch	CA	g
Marktanalyse / Market Analysis				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Markenführung / Brand Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA	g
Investitionsgütermarketing / Business to Business Marketing				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Marketing-below-the-line - Innovatives Marketing / Marketing-below-the-line – Innovative Marketing				5		4	90	150	L/S	Deutsch	CA	g
Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Aktuelle Finanzierungsthemen / Current Topics in Finance		(5)		(5)	(5)	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	K1/PA	g
Transaktionsberatung / Transaction Advisory				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Wertpapiermanagement / Investment Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g
Angewandte Ökonometrie / Applied Econometrics				5		4	90	150	L/S	Englisch	KL1/PA	g
Risikomanagement / Risk Management				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	KL1/PA	g
Behavioral Finance / Behavioral Finance				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g
Controlling und Unternehmenssteuerung / Management Accounting and Management Control				(5)		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g
Konzernrechnungslegung / Group Accounting				(5)		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik / Current Topics in Business Informatics		(5)		(5)	(5)	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	K1/PA	g
Business Intelligence / Business Intelligence		5				4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Systeme und Lösungen I / Systems and Solutions I		5				4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Systeme und Lösungen II / Systems and Solutions II				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Smart Grid Economics / Smart Grid Economics				5		4	90	150	L/S	Englisch	PA	g
Logistik / Logistics				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Lean Enterprise Management / Lean Enterprise Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Projekte Produktion und Logistik / Projects Production and Logistics				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen / Current Topics in Economics		(5)		(5)	(5)	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	K1/PA	g
Umweltökonomie / Environmental Economics				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Energiewirtschaft / Energy Economics				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g
Wettbewerbspolitik / Competition Policy		(5)				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA	g
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik / International Economic Policy				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Wachstum und Außenwirtschaft / Growth and Development				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Industrieökonomik / Industrial Organization				(5)		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA	g
Vertiefung Organizational Behavior / Advanced Concept in Organizational Behavior		5				4	90	150	L/S	Englisch	PA	g
Change Management und Organisationales Lernen / Change Management and Organizational Learning				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g
Aktuelle Themen Personalmanagement / Current Topics Human Resource Management		(5)		(5)	(5)	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	K1/PA	g
Personalmanagement / Human Resource Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g

Partnerhochschule / Partner university

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-	Selbst-studium /	Gesamte Workload /	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungs-leistung /	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.-4.	5.	6.	7.	8.							
Exploratives Kreieren und Entwickeln von Geschäftsmodellen / Explorative Business Model Generation and Development		5		5	5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Businessplanerstellung / Business Plan Development		5		5	5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Innovationsmanagement / Management of Innovations				5		4	90	150	L/S	Deutsch	CA/PA	g
Entrepreneurship / Entrepreneurship					5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Gründung von Internet Start-ups / Creating Internet Start-ups					(5)	4	90	150	L/S/P	Deutsch	KL1/PA	g
Validierung eines Geschäftsmodells / Validating a Business Model				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Social Entrepreneurship / Social Entrepreneurship					5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen / Current Topics in Business Law		(5)		(5)	(5)	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	K1/PA	g
Recht für Gründer / Law for Founders					5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Wirtschaftsrecht III / Business Law III		5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Arbeitsrecht II / Labour Law II				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Steuerrecht / Tax Law				(5)		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
<b>Summe Wahlpflichtmodule / Sum electives</b>				<b>25</b>		<b>20</b>	<b>450</b>	<b>750</b>				

Tabelle 5: Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester						SWS / In-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.	6.-8.							
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I - Wirtschaftsenglisch / Communications Skills and Intercultural Competence I - Business English	5						4	90	150	L/S	Englisch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz II - Wirtschaftsenglisch / Communications Skills and Intercultural Competence II - Business English		5					4	90	150	L/S	Englisch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsenglisch (Zielniveau C1) / Communications Skills and Intercultural Competence III - Business English (Exit Level C1)				5			5	75	150	L/S/C	Englisch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsenglisch / Communication Skills and Intercultural Competence III - Business English							4	60	120	L/S	Englisch		
Fachkolloquium Internationales / Colloquium International Matters							1	15	30	C	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I - Wirtschaftsdeutsch / Communications Skills and Intercultural Competence I - Business German	5						4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz II - Wirtschaftsdeutsch / Communications Skills and Intercultural Competence II - Business German		5					4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsdeutsch (Zielniveau C1) / Communications Skills and Intercultural Competence III - Business German (Exit Level C1)				5			5	75	150	L/S/C	Deutsch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsdeutsch / Communication Skills and Intercultural Competence III - Business German							4	60	120	L/S	Deutsch		
Fachkolloquium Internationales / Colloquium International Matters							1	15	30	C	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German					5		5	75	150	L/S/C	Deutsch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1							4	60	120	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1-1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1-1							4	60	120	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1-2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1-2							4	60	120	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B2							4	60	120	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - C1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - C1							4	60	120	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - C2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - C2							4	60	120	L/S	Deutsch		
Fachkolloquium Internationales / Colloquium International Matters							1	15	30	C	Deutsch		

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.-8.							
Zweite Wirtschaftssprache I - Wirtschaftsfranzösisch / Second Business Language I - Business French	6					8	60	180	L/S	Französisch	2x(K2/CA)	g
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau A2/B1) / Second Business Language la - Business French (Exit Level A2/B1)	3					4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B1) / Second Business Language la - Business French (Exit Level B1)	3					4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2) / Second Business Language la - Business French (Exit Level B2)	3					4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language la - Business French (Exit Level C1)	3					4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B1) / Second Business Language lb - Business French (Exit Level B1)		3				4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2) / Second Business Language lb - Business French (Exit Level B2)		3				4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language lb - Business French (Exit Level C1)		3				4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1/C2) / Second Business Language lb - Business French (Exit Level C1/C2)		3				4	30	90	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsfranzösisch / Second Business Language II - Business French				4		4	60	120	L/S	Französisch	K2/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2) / Second Business Language II - Business French (Exit Level B2)				4		4	60	120	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language II - Business French (Exit Level C1)				4		4	60	120	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1/C2) / Second Business Language II - Business French (Exit Level C1/C2)				4		4	60	120	L/S	Französisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache I - Wirtschaftsspanisch / Second Business Language I - Business Spanish	6					8	60	180	L/S	Spanisch	2x(K2/CA)	g
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A1) / Second Business Language la - Business Spanish (Exit Level A1)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language la - Business Spanish (Exit Level A2)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language la - Business Spanish (Exit Level B1)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language la - Business Spanish (Exit Level B2)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache la - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language la - Business Spanish (Exit Level C1)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language lb - Business Spanish (Exit Level A2)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language lb - Business Spanish (Exit Level B1)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language lb - Business Spanish (Exit Level B2)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache lb - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language lb - Business Spanish (Exit Level C1)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	K2/CA	



Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.-8.							
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsspanisch / Second Business Language II - Business Spanish				4		4	60	120	L/S	Spanisch	K2/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language II - Business Spanish (Exit Level A2)				4		4	60	120	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language II - Business Spanish (Exit Level B1)				4		4	60	120	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language II - Business Spanish (Exit Level B2)				4		4	60	120	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language II - Business Spanish (Exit Level C1)				4		4	60	120	L/S	Spanisch	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache I - Wirtschaftschinesisch / Second Business Language I - Business Chinese	6					8	60	180	L/S	Mandarin	2x(K2/CA)	g
Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A1) / Second Business Language Ia - Business Chinese (Exit Level A1)	3					4	30	90	L/S	Mandarin	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A2) / Second Business Language Ia - Business Chinese (Exit Level A2)	3					4	30	90	L/S	Mandarin	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ia - Business Chinese (Exit Level B1)	3					4	30	90	L/S	Mandarin	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A2) / Second Business Language Ib - Business Chinese (Exit Level A2)		3				4	30	90	L/S	Mandarin	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ib - Business Chinese (Exit Level B1)		3				4	30	90	L/S	Mandarin	K2/CA	
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftschinesisch / Second Business Language II - Business Chinese				4		4	60	120	L/S	Mandarin	K2/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B2) / Second Business Language II - Business Chinese (Exit Level B2)				4		4	60	120	L/S	Mandarin	K2/CA	

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Version 2.1 agreed upon 8 March 2018, in effect starting with the academic year 2018/2019

First half (Years 1 and 2)	ECTS credits	Second half (Years 3 and 4)	ECTS credits
<b>Core content 1 (CC1)</b>		<b>Core content 2 (CC2)</b>	
Internship (INT1)	5	Internship (INT2)	20
Quantitative Methods (QM)	10	Strategy (STR)	10
Economics (ECO)	10	International Economics / International Business (IE)	10
Introduction to Business (BUS)	5	Final Project (PRO)	10
Organisational Behavior (OB)	5	Ethics (ETH)	5
Marketing (MAR)	10	HR (HR)	5
Finance (FIN)	10	Production & Operations Management (POM)	5
Accounting (ACC)	10		
Communications/languages (CL)	10		
International Studies/business (IST)	5		
<b>Total core courses</b>	<b>85</b>	<b>Total core courses</b>	<b>65</b>
		<b>Core electives (CE)</b>	
		Entrepreneurship (ENT)	5
		Business Analytics (BAL)	5
		MIS/ Information Management (MIS)	5
			<b>15</b>
<b>Regional basket 1 (RB1)</b>	<b>35</b>	<b>Regional basket 2 (RB2)</b>	<b>55</b>
		Regional basket besides core electives	35
<b>Total first half</b>	<b>120</b>	<b>Total second half</b>	<b>120</b>

Tabelle 8: Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)

1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht ausreichend)

#### How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade  $x$  from institution A to the corresponding grade  $y$  in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate  $x$  in the column corresponding to institution A and find  $y$  in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades.

Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to  $x$  to determine the converted grade  $y$ .

#### How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.